

DS-570/21-26

Ausbildung im Erziehungsdienst in städtischen Kindertagesstätten
Bezug: Antrag AT 131/21 – 26 der Fraktion SPD vom 22.08.2023

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04.2024

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. in allen städtischen Kindertagesstätten Stellen für die verschiedenen Formen der Ausbildung im Erziehungsdienst vorhanden sind, ebenso können alle Formen der erforderlichen Praktika absolviert werden und die Möglichkeit für ein freiwilliges soziales Jahr wird ebenfalls angeboten. (Bericht Anlage 1)
2. in den Leistungsvereinbarungen und Verträgen mit den freien und konfessionellen Trägern Vereinbarungen zur Ausbildung im Erziehungsdienst gemäß der jeweiligen Vorstellungen, Bedarfe und Ressourcen getroffen wurden, wobei kurzfristige Anpassungen für ein Ausbildungsjahr abgestimmt werden können, solange der Rahmen dem der städtischen Kindertagesstätten vergleichbar bleibt.
3. Erzieher*innen im Anerkennungsjahr und Personen in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung eine Übernahmegarantie erhalten und dies eine der wichtigsten Maßnahmen der Personalgewinnung ist.
4. es eine enge Zusammenarbeit mit der Ausbildungsstätte Werner-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim am Main gibt, wobei insbesondere für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung eine Kooperationsvereinbarung geschlossen wurde und der Fachbereich Bildung und Betreuung im Beirat der Schule sowohl durch eine pädagogische Fachberatung als auch durch eine Leitung einer Kindertagesstätte vertreten ist.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. die jeweils 29 vorhandenen Stellen für Erzieher*innen im Anerkennungsjahr und in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung in städtischen Kindertagesstätten in der Stellenbesetzung gegenseitig deckungsfähig betrachtet werden und so allen geeigneten Bewerber*innen das in einer der beiden Formen gewünschte Ausbildungsangebot gemacht werden kann.
2. damit der Intention des Antrages [AT 131/21-26](#) (Anlage 2) gefolgt wird, die Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung zu erhöhen, da so maximal 58 Personen in dieser Ausbildungsform ausgebildet werden können.
3. über die Ausbildung im Erziehungsdienst regelmäßig berichtet wird.
4. der Antrag [AT 131/21-26](#) der Fraktion SPD vom 22.08.2023 (Anlage 2) hiermit für erledigt erklärt wird.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

Rüsselsheim am Main, den 16.04.2024